



# Jugendforum 2026

## Bezirkliche Austauschrunde für Kinder und Jugendliche zu ihren Themen und Anliegen für den Bezirk

Das Spandauer Jugendforum wird einmal jährlich durchgeführt und gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Interessen auf kommunaler Ebene zu vertreten.

Beim Jugendforum tauschen sich die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen den gesamten Vormittag über untereinander in themenspezifischen Austauschrunden zu ihren Themen und Anliegen aus und versuchen Positionen herauszuarbeiten, Wünsche zu formulieren und erste Ideen zu entwickeln, wie man das jeweilige Thema zukünftig angehen kann.

Am Ende des Tages erhalten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Positionen, ihre Wünsche und Vorhaben den Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Verwaltung vorzustellen und mit diesen in einen Austausch hierüber zu gehen.

Da es nicht möglich ist, alle Spandauer Kinder und Jugendlichen am Jugendforum teilnehmen zu lassen, sollen Themen und Anliegen der Spandauer Kinder und Jugendlichen in den Schulen gesammelt werden, um diese anschließend von drei bis zehn Kindern und Jugendlichen einer Schule beim Jugendforum in einer Stellvertreterfunktion einbringen zu lassen.

Das bezirkliche Jugendforum wird gemeinsam vom Peer-Netzwerk Spandau, dem Bezirksamt Spandau von Berlin – Fachdienst 6 Jugendförderung und der Partnerschaft für Demokratie organisiert und durchgeführt.

### Sammlung Themen und Anliegen für das Jugendforum

- Im vergangenen Jahr würden über 2000 Kinder und Jugendliche zu ihren Wünschen und Bedarfen im Bezirk befragt. Die Grundlage für das diesjährige Jugendforum bilden dabei benannten Themen & Anliegen der Kinder und Jugendlichen. Um die Vielfalt der Rückmeldungen zu bündeln und eine gute Bearbeitung im Jugendforum zu ermöglichen, wurden für das Jugendforum 2026 folgende Oberthemen festgelegt:
  - Oberthema 1: Wohlbefinden, Sicherheit & soziale Beziehungen
  - Oberthema 2: Freizeit, Bewegung & Öffentliche Orte
  - Oberthema 3: Zukunft, Bildung & Mobilität
  - Oberthema 4: Mitbestimmung, Gesellschaft & Sontiges
- Diese Oberthemen dienen als inhaltlicher Rahmen für die Austauschrunden beim Jugendforum.

## Was können Schulen konkret tun?

Um am Jugendforum teilzunehmen, können Schulen folgende Schritte umsetzen:

### 1. Themen und Anliegen einreichen

Schulen haben die Möglichkeit, weitere Themen und Anliegen von Schülerinnen einzureichen. Diese können sowohl **bezirkliche Themen als auch schulbezogene Themen (Schulthemen)** umfassen, sofern sie aus Sicht der Schülerinnen relevant sind.

Die eingereichten Themen und Anliegen werden von den Cindy und der Jugendgruppe gesichtet und soweit wie möglich in das Jugendforum integriert.

### 2. Schüler\*innen auswählen

Die Schule wählt **drei bis zehn Schüler\*innen** aus, die die Interessen der Schülerinnen ihrer Schule beim Jugendforum als Teilnehmerinnen vertreten.

### 3. Ansprechperson und Begleitung benennen

Die Schule benennt **eine Lehrkraft oder Schulsozialarbeiter\*in** als feste Ansprechperson für die Organisatorinnen des Jugendforums.

Zusätzlich können **\*\*maximal zwei Lehrkräfte oder Schulsozialarbeiterinnen\*\*** die ausgewählten Schüler\*innen zum Jugendforum begleiten.

### 4. Online-Rückmeldung ausfüllen

Die Schule gibt den Organisator\*innen über das Onlineformular unter

<https://www.spandourturn.de/veranstaltungen/jugendforum/>

eine Rückmeldung zu:

- den eingereichten Themen und Anliegen,
- den ausgewählten Schüler\*innen,
- sowie den begleitenden Lehrkräften/ Schulsozialarbeiter\*innen.

## Vorbereitung Jugendforum

- Die Jugendförderung erstellt gemeinsam mit den Mitgliedern der SpandauerJugendBeteiligungsRunde eine Übersicht über alle eingegangenen Themen und Anliegen und gibt den teilnehmenden Schulen hierzu eine Rückmeldung.
- Die Schüler\*innen, die für die Teilnahme am Jugendforum ausgewählt wurden, werden durch die begleitenden Lehrkräfte/ Schulsozialarbeiter\*innen in etwa drei Treffen auf ihre Tätigkeit beim Jugendforum vorbereitet.

## Durchführung Jugendforum

- Das Jugendforum wird am 26.06.2026 in der Jugendfreizeiteinrichtung Klubhaus Spandau in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr durchgeführt. Bitte informieren Sie hierüber die teilnehmenden Schüler\*innen und Eltern. Es wäre sehr schade, wenn die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen an der abschließenden Diskussion mit Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Verwaltung nicht mehr teilnehmen können.

Geschäftsstelle Jugendförderung Spandau:

Tel.: +49 30 90279-6531

Fax: +49 30 90279-2005

Mail: jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de

Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Verkehrsanbindungen:

U-Bahn Linie 7, S-Bahn-Linie 3, 9

Bus 130, 134, 135, 137, 237, 337, M32, M36, M37, M45, X 33, 638, 639, 671

## **SpandOUR EhrenTURN**

Im Anschluss an das Jugendforum wird am 27.06.2026 (genaue Uhrzeit und Ort wird noch bekanntgegeben) die Preisverleihung für den SpandOUR EhrenTURN stattfinden. Mit diesem Preis sollen Projekte der Demokratiebildung innerhalb und außerhalb von Schule, sowie Engagement von jungen Menschen im Bezirk ausgezeichnet werden. Haben Sie daher an Ihrer Schule besonders engagierte junge Menschen oder großartige Projekte der Demokratiebildung, dann schlagen Sie diese gern für den SpandOUR EhrenTURN vor, indem Sie auch hierzu ein Onlineformular ausfüllen:

<https://www.spandourturn.de/veranstaltungen/ehrenturn/>

## **Nachbereitung Jugendforum**

- Entstandene Projektideen können mit finanzieller Unterstützung durch die bezirkliche Jugendjury, den bezirklichen Jugendfond oder die berlinweite Jugendjury umgesetzt werden.
- Themen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen werden aber auch in der Planung der Jugendförderung berücksichtigt.
- Alle von Kindern und Jugendlichen beim Jugendforum benannten Themen werden bei der Seminarfahrt der Spandauer JugendBeteiligungsRunde (SJBR) weiterbearbeitet und mögliche weitere Handlungsschritte besprochen. Für diese Reise können sich interessierte Kinder und Jugendliche Ihrer Schule gern anmelden:  
<https://www.spandourturn.de/mitbestimmen/spandauer-jugend-beteiligungs-runde/seminarfahrt/>

## **Methodenhinweise**

- Für das Sammeln der Themen und Anliegen in einer Klasse ist es wichtig, dass die Lehrkraft/ die Schulsozialarbeit ausschließlich eine moderierende Funktion einnimmt und keinesfalls Gesagtes bewertet. Wichtig ist, dass alles gesagt werden kann und nichts falsch ist. Keine Idee sollte verworfen werden, weil jemand glaubt, dass es eh nicht funktioniert.
- Sicherlich eignet sich der Klassenrat hierfür gut, denn in diesem moderieren die Schüler\*innen den Klassenrat selbst und die Lehrkraft hat nur eine beobachtende Funktion.
- Schüler\*innen gelingt es im Normalfall relativ schnell, ihre Themen und Anliegen zu benennen, wenn man diese in einem ersten Schritt bittet alles aufzuschreiben, was sie richtig gut in Spandau finden (Protzen) und in einem zweiten Schritt diese bittet, alles aufzuschreiben, was diese in Spandau stört (Meckern). Anschließend sortiert man die Ergebnisse gemeinsam und fasst diese zu Themengruppen zusammen.
- Bei der Auswahl der Schüler\*in für die Teilnahme am Jugendforum würden wir uns sehr darüber freuen, wenn hierfür auch Schüler\*innen in Betracht gezogen werden, die sonst weniger durch ihr Engagement für Kinder und Jugendliche in der Schule auffallen. Vielleicht gibt es den Einen oder die Andere, die an innerschulischen Themen und Anliegen wenig Interesse haben, aber ein großes Interesse an außerschulischen Themen und Anliegen zeigen.
- Für die vorbereitenden Treffen mit den Schüler\*innen, die für die Teilnahme am Jugendforum ausgewählt wurden ist es denkbar, dass man in einem ersten Treffen die Themen sichtet und clustert und ggf. Rückfragen zum Verständnis sammelt, die bis zu einem zweiten Treffen geklärt werden. In einem zweiten Treffen wird dann geklärt, welche Themen von wem beim Jugendforum eingebracht werden. Sicherlich können nicht alle Themen eingebracht werden, weil es beispielsweise mehr Themen als abgesandte Schüler\*innen gibt oder weil nicht jedes Thema von jedem gut vertreten werden kann. In einem letzten Treffen werden die „Abgesandten“ dann auf die direkte Tätigkeit beim Jugendforum vorbereitet, indem man

Geschäftsstelle Jugendförderung Spandau:

Tel.: +49 30 90279-6531

Fax: +49 30 90279-2005

Mail: [jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de](mailto:jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de)

Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Verkehrsanbindungen:

U-Bahn Linie 7, S-Bahn-Linie 3, 9

Bus 130, 134, 135, 137, 237, 337, M32, M36, M37, M45, X 33, 638, 639, 671

beispielsweise gemeinsam überlegt, wie man das Thema vorstellen möchte oder trainiert, mit welchen Argumenten andere überzeugt werden können.

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich gern an Cindy Becskei; [cindy.becskei@ba-spandau.berlin.de](mailto:cindy.becskei@ba-spandau.berlin.de); 030-902792429.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Geschäftsstelle Jugendförderung Spandau:

Tel.: +49 30 90279-6531

Fax: +49 30 90279-2005

Mail: [jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de](mailto:jugendfoerderung@ba-spandau.berlin.de)

Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Verkehrsanbindungen:

U-Bahn Linie 7, S-Bahn-Linie 3, 9

Bus 130, 134, 135, 137, 237, 337, M32, M36, M37, M45, X 33, 638, 639, 671